

Jahresbericht 2015



insieme region zurzach



Nachruf

*„Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in Euren Herzen
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in Euch weiter.“*

Auch im vergangenen Vereinsjahr mussten wir uns wieder von einigen Mitgliedern, die eine Bleibe in unseren Herzen gefunden haben, verabschieden. Einerseits aktive Mitglieder aber auch treue Gönner der vergangenen Jahre.

Wir werden Helen Müller, Ernst Brütsch, Heidi Krosch, Karl Wenger, Hans Stefani, Walter Schiess und Martha Brun ein ehrendes Andenken bewahren.

Tätigkeitsbericht 2015

Auffahrtslager Laax 14.-17. Mai 2015

Ein wunderschönes, gemütliches Lagerhaus erwartete uns in Laax, etwas ausserhalb des Dorfes gelegen, aber dafür mitten im Wald.

„Casino Royal“ war das Motto und auf den effektiven Casino-Abend am Samstag hin wurde gemalt, gebastelt und sich gestylt.



Das Glücksrad entsteht!

Die Zielscheibe wird liebevoll bemalt.....





... während nebenan noch dringende Büroarbeiten erledigt werden.

Ganz nach dem Motto „Kleider machen Leute“ wird gleichzeitig nach dem passenden Outfit gesucht.



Ein toller Casino-Abend mit Cocktail-Drinks (natürlich ohne Alkohol) und spannenden Spielen fand am Samstag-Abend statt.

Daneben hatten natürlich die üblichen Lageraktivitäten wie Spiele spielen, Töggeliturnier, Ausflug zum See in Laax aber auch Hilfe in der Küche noch Platz.





Einmal mehr schauen wir auf ein zufriedenes, fröhliches Lager zurück und freuen uns schon ein Bisschen auf das nächste Jahr.

Herzlichen Dank im Namen aller LagerteilnehmerInnen an unsere Spender:

- Coop Nordwestschweiz

DENK AN MICH

- Ferien und Freizeit für Behinderte
Text und Bilder: Theres Birchmeier Künzi

Kurs- und Sommerlager im Melchtal 18. -31. Juli 2015

Schiff ahoi!

So lautete das Motto des diesjährigen Sommerlagers von Insieme Region Zuzach. Während den letzten beiden Juliwochen genossen die Bewohner des AWZ Kleindöttingen und einige Auswärtige zusammen mit freiwilligen Helfern aus unserer Region die Ferien im Melchtal.



Faul in der Sonne liegen und nichts tun? Nicht im Lager von Insieme. Getreu dem Motto „Schiff ahoi!“ wurde für eine schöne Schifffahrt auf dem Sarnersee ein ganzes Schiff in Beschlag genommen.

Aber auch zurück im Melchtal gab es keine Langeweile. Eine ausgeklügelte Schatzsuche mit diversen Aufgaben für die Teilnehmer war nur einer der vielen Höhenpunkte.





Eine Sportolympiade weckte bei so manch einem ungeahnten Ehrgeiz und für die ruhigeren Stunden konnten kreative Steinmännchen und Vögel aus Holz bemalt werden. Selbst ein gemütlicher Grillabend an einem schönen Bergbach wurde durch das traumhafte Sommerwetter ermöglicht. Für Abwechslung war also gesorgt und auch die letzten Tage des Sommerlagers sollen keine Wünsche offenlassen.



In dem Sinne: Ahoi Matrose, bis zum nächsten Mal!

Text und Bilder: Eva Maria Wyss

Jubiläumsfest 19.9.2015

Ein halbes Jahrhundert für und mit Menschen mit Behinderung

Am Samstag 19. September 2015 feierte eine bunt gemischte Schar aus Vereinsmitgliedern, SpenderInnen, HelferInnen und Ehrengästen den runden Geburtstag von **Insieme Region Zurzach**. Diesen Namen trägt der Verein aber noch nicht so lange, wie der aktuelle Präsident Robert Erne im Rückblick erklärte.



Gegründet am 23. September 1965 wurde der Verein von 30 Eltern von Söhnen und Töchtern mit einer geistigen Behinderung unter dem Namen „Elternverein der regionalen Werkhilfsschule“. Dies war dann auch wirklich eine der ersten wichtigen Arbeiten des neu gegründeten Vereins: Die Gründung der ersten Heilpädagogischen Schule mit zuerst 10, später dann 18 Schülern und Schülerinnen.

1968 beschloss der kleine Regionalverein sich dem schweizerischen Dachverband der Elternvereine anzuschliessen. 1971 wurde der neue Name „Vereinigung zur Förderung von geistig und körperlich Behinderter für den Bezirk Zurzach und Umgebung“ beschlossen. Etwas kürzer wurde es dann erst im Jahr 1996, als sich der Verein dem Namen des Dachverbandes anpasste und in **Insieme Region Zurzach** umbenannt wurde.

Viel wurde durch die Gründung dieses Vereins in Bewegung gesetzt. Wie bereits erwähnt, wurde von diesen engagierten Eltern die erste HPS gegründet. Ab 1969 wurde jährlich ein Lotto-Wochenende zur Mittelbeschaffung durchgeführt. Noch heute findet dieser Anlass jedes Jahr statt.

1971 wurde das erste Ferienlager für Menschen mit Behinderung durchgeführt. Damals fuhr die Schar nach Amden, dieses Jahr war die Gruppe übrigens im Melchtal.

Im Jahr 1972 wurde die erste geschützte Werkstätte in einer Liegenschaft in Koblenz eröffnet. 1975 steuerte der Elternverein das Stiftungskapital von Fr. 20'000.—zur Gründung der heute noch bestehenden Stiftung Arbeits- und Wohnzentrum für Behinderte bei. Ab 1980 wurde einmal monatlich ein Freizeitclub-Samstag angeboten, auch dieses Angebot existiert heute noch. Und 1996 konnte **Insieme Region Zurzach** auf das Baukonto des Wohnheimes in Kleindöttingen den stolzen Betrag von Fr. 565'000.—beisteuern.

50 Jahre wertvolle Arbeit also, die damals durch den Startgeist und die Energie einiger betroffener Eltern in Bewegung gebracht wurde.

Besonders gefreut hat sich die Jubiläums-Gesellschaft natürlich über den Umstand, dass mit Klara Bräm, Schneisingen und Lina Graf, Döttingen noch zwei der Gründungsmitglieder an dem Fest teilnehmen konnten. Diese beiden engagierten Frauen sowie zwei weitere aktive Mitstreiterinnen über viele Jahre – Rosmarie Nitsche, Waldshut und Theres Jäggi, Kleindöttingen – wurden vom Präsidenten mit einem prächtigen Blumenstrauss und einem kleinen Präsent geehrt.



Klara Bräm, Lina Graf, Rosmarie Nitsche, Robert Erne (von links nach rechts)

Wunderschön war es natürlich, dass die Jubiläumsfeier in der neu eröffneten Werk- und Tagesstätte, Kleindöttingen, im festlich geschmückten Saal stattfinden konnte. Also eigentlich in der

Weiterentwicklung der damaligen Idee der 30 Eltern, sich für das Wohl ihrer Söhne und Töchter mit besonderen Bedürfnissen zusammen zu schliessen und einzusetzen. Ein bisschen war es also, als würde sich ein Kreis schliessen.

Foto: Monika Büchi Meyer

Text: Theres Birchmeier Künzi

Freizeitclub 2015

Am 17. Januar trafen sich 14 TeilnehmerInnen zum Kegeln im Restaurant Frohsinn in Würenlingen. Das Kegeln ist besonders beliebt. Zum z'Vieri gab es Feines aus der Backstube.

In der Zwischenzeit gingen die Eltern spazieren und Kaffee trinken, bei dem der gegenseitige wichtige und gesellige Austausch stattfand.

Im Delta entstanden am 21. März Palmbäumchen: mit Buchs wurden Kugeln besteckt, auf einen Haselstecken gesetzt und mit Bänder verziert. Mit grosser Freude wurden die Bäumchen nach Hause getragen.

Am 8. August brachte ein Car unsere reiselustige Schar nach Bern zum Besuch im Bundeshaus. Die Führung war sehr eindrücklich. Es wurde sogar eine Abstimmung über die wichtige Frage: „Soll es im Wohnheim weiterhin Reis zum z'Mittag geben oder nicht?“ im Nationalratsaal inszeniert. Die Abstimmung fiel mit einem klaren „Ja,, aus.





Im Tramdepot nahmen wir das Mittagessen ein und da die Bären vom Bärengraben nicht anwesend waren, kehrten wir bei der Storchenstation in Altreu im „Grünen Affen“ zum z'Vieri ein.

Dank der Hilfe von zusätzlichen Begleitern wurde dieser Ausflug möglich.



Am 10. Oktober wurde in der Kochschule von elf TeilnehmerInnen gekocht und gebacken. Es gab Brötchen, Gemüsesuppe, Prussiens und Fruchtsalat. Dieser Anlass wird immer gerne besucht. Ist es doch das Erlebnis mit Gerüchen, Rüsten und dem gemeinsamen Essen.

Im Namen aller FreizeitclubteilnehmerInnen danke ich für das Ermöglichen dieser wertvollen Begegnungen und Erlebnisse allen Leiterinnen, Eltern, Geschwistern, Freunden, Spendern, dem AWZ usw. Dieses Wohlwollen ist eine Freude für alle Beteiligten. Ganz, ganz herzlichen Dank!!

Text und Bilder: Fränzi Hirt

Disco

Sechs Disco-Abende wurde im 2015 im Kuhgässli Würenlingen veranstaltet. Erfreulicherweise sind unsere Anlässe inzwischen weit über die Regionalgrenzen hinaus bekannt und es werden immer mehr neue Gesichter und natürlich vor allem Tänzer angetroffen.

Text: Theres Birchmeier Künzi

Danke!!!

Ein ungefähre Überblick über die geleistete Arbeit im Jahr 2015, zeigt Ihnen auf, dass in unserem Verein von vielen guten Seelen sehr viel unentgeltliche, freiwillige Arbeit geleistet wird:

- Ehrenamtliche Tätigkeit (Vorstand) ca. 200 Std.
- Freiwillige Arbeit ca. 1'690 Std.
 - Freizeitclub 208 Std.
 - Auffahrtslager 1'152 Std.
 - Lotto 188 Std.
 - Schoggiherziaktion 29 Std.
 - Discobetreuung 48 Std.
 - Jubiläumsfest 65 Std.
- Bezahlte Arbeit (Betreuung Sommerlager) ca. 1700 Std.
- Bezahlte Arbeit (Sekretariat) ca. 235 Std.

An dieser Stelle einmal mehr ein **herzliches Dankeschön** an all die guten Geister die uns immer wieder in unserer Arbeit unterstützen.

Spenden

Unzählige Spender berücksichtigen uns jedes Jahr. Jede Spenderin, jeden Spender zu erwähnen ist uns nicht möglich. Aus Platzgründen erwähnen wir an dieser Stelle nur die Spender namentlich, welche über Fr. 500.—einbezahlt haben.

- Ludwina Häfeli, Klingnau (für Sommerlager)
- Lea und Ueli Ineichen, Döttingen
- AWZ Kleindöttingen (für Sommerlager)
- Arcoplan Ennetbaden
- Rita Suhm, Untersiggenthal
- Maria Di Fede, Gippingen



DENK AN MICH

Ferien und Freizeit für Behinderte

- (für Auffahrts- und Sommerlager)

Vorstand

Der Vorstand setzt sich aktuell wie folgt zusammen:

Präsidium: Robert Erne-Pauletto, Sandweg 3,
5317 Etwil
Tel. 056 245 47 56
e-mail: robert.erne@swissonline.ch

Vizepräsidium: Erika Mosimann, Surbtalstrasse 14,
5426 Lengnau
Tel. 056 241 12 61
e-mail: erikamosimann@gmx.ch

Sekretariat: Theres Birchmeier Künzi, Auhaldenstr. 16 c,
5300 Enneturgi
Tel. 056 288 34 75
e-mail: insieme-reg.-zurzach@bluewin.ch

Freizeitclubleit.: Fränzi Hirt-Leuchtmann, Tegerfelderstr. 5,
5303 Würenlingen
Tel. 056 281 16 04
e-mail: franziska.hirt@bluewin.ch

Beisitz: Andreas Hägele, Rainächer 19,
5332 Rekingen
Tel. 056 246 04 91
e-mail: haegeleand@yahoo.de

Dieser Jahresbericht kann unter der Adresse des Sekretariats oder unter
E-Mail: insieme-reg.-zurzach@bluewin.ch nachbestellt werden.

Bilanz per 31. Dezember 2015

	2015 (SFr.)	2014 (SFr.)
Aktiven		
<i>Umlaufvermögen</i>		
Flüssige Mittel / Kasse	1'081.75	1'905.30
Sachpreise Lotto	642.60	1'049.10
Flüssige Mittel / Bank, Post	229'484.01	237'674.88
Debitoren	2'255.45	2'898.05
Transitorische Aktiven	3'036.40	1'436.75
Total Umlaufvermögen	236'500.21	244'964.08
<i>Anlagevermögen</i>		
Finanzanlagen langfristig	200.00	200.00
Mobile Sachanlagen	771.00	957.00
Total Anlagevermögen	971.00	1'157.00
Total Aktiven	237'471.21	246'121.08
Passiven		
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>		
Kreditoren	2'412.30	2'142.00
Kreditoren Sozialversicherungen	1'540.00	1'377.40
Total kurzfr. Fremdkapital	3'952.30	3'519.40
<i>Rückstellungen</i>	-	7'000.00
<i>Eigenkapital</i>		
Eigenkapital	161'641.15	161'641.15
Erarbeitetes freies Kapital	73'960.53	57'933.75
Reserve für Auffahrtslager	700.00	-
Jahresergebnis	-2'782.77	16'026.78
Total Eigenkapital	233'518.91	235'601.68
Total Passiven	237'471.21	246'121.08

Betriebsrechnung

1. Januar bis 31. Dezember 2015

	2015 (SFr.)	2015 (SFr.) Budget	2014 (SFr.)
Betriebsertrag			
Spenden	12'770.90	12'000.00	12'087.85
Zweckgeb. Spenden	12'944.00	10'000.00	13'693.00
Mitgliederbeiträge	6'085.00	6'200.00	6'120.00
Beiträge IV Kurse / Kommission 74	25'767.00	25'967.60	25'967.60
Mittelbeschaffung Lotto	19'660.00	21'000.00	20'112.00
Mittelbeschaffung Schoggiherzli	6'571.85	6'200.00	6'393.80
Tageskurse (Freizeitclub/Disco)	2'080.20	2'000.00	1'795.85
Blockkurse Auffahrts- und Sommerlager	19'510.00	17'000.00	16'920.00
Total Betriebsertrag	105'388.95	100'367.60	103'090.10
Aufwand Aktivitäten			
Mittelbeschaffung Lotto	10'260.75	10'000.00	10'062.10
Mittelbeschaffung Schoggiherzli	1'497.35	1'500.00	1'316.90
Blockkurse Auffahrts- und Sommerlager	37'628.70	44'000.00	32'266.05
Tageskurse (Freizeitclub/Disco)	5'305.50	4'000.00	2'453.90
Veranstaltungen	637.40	900.00	2'280.60
Jubiläum 50 Jahre Insieme Region Zurzach	14'209.70	20'000.00	-
Personalaufwand Aktivitäten	23'481.20	24'000.00	24'832.05
Total Aufwand Aktivitäten	93'020.60	104'400.00	73'211.60
Betriebs- und Verwaltungsaufwand			
Personalaufwand	5'860.75	7'500.00	4'741.75
Sachversicherung	94.50	94.50	94.50
Verwaltungsaufwand	5'797.45	7'300.00	5'662.02
Beiträge Mitgliedschaften, Spenden	3'663.00	4'000.00	3'743.00
Werbeaufwand	220.70	300.00	228.10
Abschreibungen	186.00	-	239.90
Total Betriebs- und Verwaltungsaufwand	15'822.40	19'194.50	14'709.27
Betriebsergebnis 1	-3'454.05	-23'226.90	15'169.23
Finanzerfolg			
Zinsertrag	749.15	800.00	936.67
Bank- / PC-Spesen	77.87	150.00	79.12
Total Finanzerfolg	671.28	650.00	857.55
Betriebsergebnis 2015	-2'782.77	-22'576.90	16'026.78

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2015

	2015	2014
Ermittlung		
Kapital 1. Januar	235'601.68	219'574.90
Jahreserfolg	-2'782.77	16'026.78
Reserve für Auffahrtslager	700.00	-
Total Reserven (nicht Fonds)	233'518.91	235'601.68
Verwendung		
Vortrag auf neue Rechnung	233'518.91	235'601.68
Eigenkapital neu 31. Dezember	233'518.91	235'601.68
Abnahme Eigenkapital	2'082.77	

Anhang zur Jahresrechnung 2015

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Insieme Region Zurzach wendet für die Jahresrechnung die Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätze von Swiss GAAP FER 21 an. In Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) vermittelt die Jahresrechnung damit ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Für die Jahresrechnung gilt grundsätzlich das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Die wichtigsten Bilanzierungsgrundsätze sind nachfolgend dargestellt:

a. Flüssige Mittel

Diese Position umfasst Kasse, Postkonto und Geldkonten bei Banken. Die Bewertung erfolgt zum Marktwert am Bilanzstichtag.

b. Debitoren

Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

c. Sachpreise Lotto

Die Bewertung erfolgt zu den Einkaufspreisen der Lottopreise, die für Folgejahre eingelagert werden.

d. Transitorische Aktiven

Diese Position umfasst die aus den zeitlichen Abgrenzungen der einzelnen Aufwandposten resultierenden Aktivposten. Im Detail handelt es sich um vorausbezahlte Versicherungsprämien und Anzahlungen auf Ferienunterkünfte.

e. Mobile Sachanlagen

Die Bewertung der mobilen Sachanlagen erfolgt zum Anschaffungswert, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Folgende durchschnittlichen Nutzungsdauern werden angewandt:

Büromobiliar/Einrichtungen 10 Jahre

EDV-Anlagen 4 Jahre

Es werden alle Anschaffungen aktiviert.

f. Kurzfristiges Fremdkapital

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert

g. Rückstellungen

Diese Rückstellung hat nicht den Fondscharakter. Es handelt sich um eine allgemeine Spende (nicht zweckgebunden) der Gemeinde Döttingen (für regionale Angelegenheiten), die wir im Jahre 2011 erhalten haben. Gemäss Generalversammlungsbeschluss wurde der Totalbetrag von Fr. 35'000.—über 5 Jahre in das Betriebsergebnis eingespeist. Im Jahr 2015 wurde damit die letzte Rückstellung von Fr. 7'000.—aufgelöst.

h. Eigenkapital

Dieses setzt sich zusammen aus dem Eigenkapital (Bestand vor Einführung der Swiss GAAP FER Grundsätze), dem erarbeiteten freien Kapital (Äufnung der Betriebsergebnisse seit der Einführung der Swiss GAAP FER Grundsätze), zweckgebundene Reserven für kommende Aktivitäten und dem Betriebsergebnis des abgeschlossenen Buchhaltungsjahres.

2. Aufwand Aktivitäten und Betriebs- und Verwaltungsaufwand

Unter dem Aufwand Aktivitäten sind alle direkten Kosten des Kurswesens, der Vereinsveranstaltungen und der Lager von Insieme Region Zurzach zusammengefasst. Darin enthalten sind auch die Kosten für das Jubiläumsfest 50 Jahre Insieme Region Zurzach.

Der Betriebs- und Verwaltungsaufwand zeigt die Aufwände aller Kostenstellen des Vereins. Dieser Betrag enthält auch die Personal- und Verwaltungsaufwände der Geschäftsstelle und des Vorstandes.

3. Entschädigung an Mitglieder der leitenden Organe

Der Präsident und der Vorstand arbeiten ehrenamtlich. Es wird normalerweise jährlich ein Vorstandessen als Entschädigung finanziert. Im Jahr 2015 wurde dieses im Rahmen des Abschluss-Essen des OK's Jubiläumsfest abgehalten und vollumfänglich der Abrechnung Jubiläum belastet.

4. Brandversicherungswerte Sachanlagen

Keine

5. *Gemeinwesen*

Keine Forderungen oder Verbindlichkeiten

6. *Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen*

Keine

7. *Risikobeurteilung*

Es bestehen aus Sicht des Vorstandes keine Risiken.

8. *Unentgeltliche Leistungen*

Im Jahr 2015 wurden total rund 2520 (Vorjahr 2413) ehrenamtliche Stunden von Mitgliedern, Vorstand und Freiwilligen geleistet.



An die Mitgliederversammlung der
Insieme Region Zurzach
Vereinigung zur Förderung Behinderter
5314 Kleindöttingen

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Insieme Region Zurzach** für das am

31. Dezember 2015

abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht nicht der ordentlichen Prüfpflicht der Revisionsstelle.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen bei der geprüften Organisation vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung

- kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Organisation in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FEER vermittelt;
- nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferner bestätigen wir, dass die durch uns zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

Interne Revision Zürich
 Vereinigung zur Förderung Selbstwirter

Lengnau, 29. März 2016/Sch/fs

UTA & SCHMID REVISIONS AG

Kurt Schmid *Christoph Binder*

Kurt Schmid Christoph Binder
 Leitender Revisor dipl. Wirtschaftsprüfer
 Zugelassener Revisionsexperte Zugelassener Revisionsexperte

31.12.2015 31.12.2014
 CHF CHF

Beilage: - Jahresrechnung
 - Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Jahresgewinnes

AKTIVEN	31.12.2015	31.12.2014
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	231'208.36	240'628.20
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
- gegenüber Dritten	2'542.25	2'526.25
- sonstige Debitoren	201.40	311.30
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2'036.41	7'430.75
Total Umlaufvermögen	236'988.42	251'916.50
Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
- bankguthaben bei Kreditinstituten	200.00	200.00
- Sachanlagen	771.00	1'857.00
Total Anlagevermögen	971.00	2'057.00
TOTAL AKTIVEN	237'959.42	253'973.50

Budget

1. Januar bis 31. Dezember 2016

	2015 (SFr.) effektiv	2016 (SFr.) Budget
Betriebsertrag		
Spenden	12'770.90	5'000.00
Zweckgeb. Spenden	12'944.00	10'000.00
Mitgliederbeiträge	6'085.00	6'000.00
Beiträge IV Kurse / Kommission 74	25'767.00	25'000.00
Mittelbeschaffung Lotto	19'660.00	19'000.00
Mittelbeschaffung Schoggiherzli	6'571.85	6'200.00
Tageskurse (Freizeitclub/Disco)	2'080.20	2'000.00
Blockkurse Auffahrts- und Sommerlager	19'510.00	18'000.00
Total Betriebsertrag	105'388.95	91'200.00
Aufwand Aktivitäten		
Mittelbeschaffung Lotto	10'260.75	10'000.00
Mittelbeschaffung Schoggiherzli	1'497.35	1'500.00
Blockkurse Auffahrts- und Sommerlager	37'628.70	40'000.00
Tageskurse (Freizeitclub/Disco)	5'305.50	4'000.00
Veranstaltungen	637.40	900.00
Jubiläum 50 Jahre Insieme Region Zurzach	14'209.70	-
Personalaufwand Aktivitäten	23'481.20	24'000.00
Total Aufwand Aktivitäten	93'020.60	80'400.00
Betriebs- und Verwaltungsaufwand		
Personalaufwand	5'860.75	7'500.00
Sachversicherung	94.50	94.50
Verwaltungsaufwand	5'797.45	6'500.00
Beiträge Mitgliedschaften, Spenden	3'663.00	4'000.00
Werbeaufwand	220.70	300.00
Abschreibungen	186.00	150.00
Total Betriebs- und Verwaltungsaufwand	15'822.40	18'544.50
Betriebsergebnis 1	-3'454.05	-7'744.50
Finanzerfolg		
Zinsertrag	749.15	700.00
Bank- / PC-Spesen	77.87	100.00
Total Finanzerfolg	671.28	600.00
Betriebsergebnis 2016	-2'782.77	-7'144.50